

Herr Bezirksverordneter
Roland Schröder

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 1067/VIII

über

Baustelle Beuthstraße Ecke Waldowstraße

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Seit knapp zwei Jahren werden an der Kreuzung Bauarbeiten in der Beuthstraße Ecke Waldowstraße in Niederschönhausen Erdarbeiten durchgeführt. Die Bauarbeiten werden offenkundig nicht weitergeführt. Seit Herbst 2020 gibt es keinen Baufortschritt. Inzwischen hat sich dort erster Bewuchs angesiedelt. Zudem sind die offenen Baugruben schlecht gesichert und blockieren den Eingang zu einem Restaurant.

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Welchem Zweck dienen die Bauarbeiten und wer ist der verantwortliche Bauherr?

Die dortigen Arbeiten dienen der Ertüchtigung des Regenwasser- und Trinkwassernetzes und wurden durch die Berliner Wasserbetriebe in Auftrag gegeben.

2. Wann wurden die Arbeiten dem Bezirksamt gemeldet?

Die entsprechende Aufgrabemeldung für das Bauvorhaben ging im März 2020 im Straßen- und Grünflächenamt ein.

3. In welchem Zeithorizont sollten die Bauarbeiten ursprünglich abgeschlossen sein und wird dieser Zeitplan derzeit noch eingehalten?

Ursprünglich sollten die Arbeiten bis März dieses Jahres abgeschlossen sein. Durch vorher nicht erkennbare aber zwingend notwendige Umverlegungsarbeiten an anderen Kabeltrassen kam es bedauerlicherweise zu Verzögerungen im Bauablauf.

4. Wann ist mit einem Abschluss der Arbeiten zu rechnen?

Die Arbeiten sind mehr oder weniger beendet. Letzte Restarbeiten, wie Beräumen der Baustelle, Abtransportieren von Absperrmaterial usw., sollten innerhalb der nächsten zwei Wochen abgeschlossen sein.

5. Wie ist die Wiederherstellung des Straßenlandes nach Abschluss der Bauarbeiten geplant?

Grundsätzlich gilt, dass das in Anspruch genommene Straßenland so wiederhergestellt wird wie es vor Baubeginn vorgefunden wurde. In diesem Fall wurde in enger Abstimmung mit dem Straßen- und Grünflächenamt der Mittelstreifen der Fahrbahn der Charlottenstraße neu asphaltiert, um den Fließverkehr zu optimieren und Geräuschbelästigungen zu minimieren.

6. Wie ist der Bezirk gegen die Verschleppung des Baufortschritts vorgegangen?

Diesbezügliche Meldungen wurden umgehend an den Bauherren, die Berliner Wasserbetriebe weitergeleitet, verbunden mit der Aufforderung für eine schnelle und zügige Abwicklung des Bauvorhabens Sorge zu tragen.

7. Was wird das Bezirksamt unternehmen, damit die Bauarbeiten zügig fortgeführt werden?

Hierfür besteht vonseiten des Bezirksamtes keine Notwendigkeit mehr, da die Baumaßnahme so gut wie abgeschlossen ist.

Vollrad Kuhn